

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 54 (1949-1950)
Heft: 19-20

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

K U R S E

Wochenendkurs, 2./3. September 1950, im « Heim » Neukirch a. d. Thur.

« Fröhliches Singen » mit Hugo Fröhlins, Basel. Didi Blumer erzählt uns von ihrer Arbeit und ihrem Werk. Evtl. Besuch bei Holzbildhauer Lehmann, Kobesenmühle.

Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Kursgeld zirka Fr. 16.—.

Anmeldungen möglichst bald an **Frl. Elsa Reber**, Präsidentin des Schweiz. Lehrerinnenvereins, Steigerstraße 8, St. Gallen.

Wir erwarten recht viele Teilnehmer. Näheres Programm siehe nächste Nummer der « Lehrerinnen-Zeitung ». Der Zentralvorstand.

Neue Religiös-soziale Vereinigung. Einladung zum Ferienkurs im Hotel « St. Niklausen am See », St. Niklausen (Luzern), Montag, 9. Oktober bis Samstag, 14. Oktober 1950.

Grundworte des religiös-sozialen Glaubens. Ein Kurs zur Besinnung und Klärung.

Montag, 9. Oktober: An was für ein Reich glauben wir? Referent: R. Lejeune.

Dienstag, 10. Oktober: Was heißt Kommunismus? Referent: Otto Hürlimann.

Mittwoch, 11. Oktober: Was heißt Sozialismus? Referent: Heinz Kappes.

Donnerstag, 12. Oktober: Was heißt Demokratie? Referent: Jakob Ragaz.

Samstag, 14. Oktober: Was heißt revolutionär? Referent: Paul Trautvetter.

Die Vorträge und Aussprachen finden jeweilen am Vormittag statt und beginnen um 9 Uhr. Die Nachmitten lassen wir frei für Spaziergänge und Ausflüge. Für die Abende sind neben Berichten und geselligem Zusammensein vorgesehen: ein Lichtbildervortrag von Herrn und Frau Pfarrer Kappes über die Kvutzoth in Israel; ein öffentlicher Vortrag in Luzern von Pfarrer Bachmann über: Was will die religiös-soziale Bewegung?

Kursgeld und Pension, einschließlich Kurtaxe und Trinkgeld, betragen für Zweizimmer Fr. 70.— bis 80.—, für Einerzimmer Fr. 80.— bis 85.—. Verbilligte Unterbringungsmöglichkeiten für einzelne Kursteilnehmer sind vorgesehen.

Auskunft erteilt das Sekretariat, Gartenhofstraße 7, Zürich 4. Freunde und Interessenten sind herzlich willkommen. Weitere Programme stehen zur Verfügung.

Für die Neue Religiös-soziale Vereinigung,
Der Präsident: **R. Lejeune**. Die Sekretärin: **Christine Ragaz**.

M I T T E I L U N G E N

Die nächste Nummer der « Lehrerinnen-Zeitung » wird **Mitte August** erscheinen.
Gute Ferien!

Das Problem der Sonderschulung ist in der Schweiz noch nicht befriedigend gelöst. Es fehlt an Verständnis für die besonderen Bedürfnisse des Hilfsschulkindes, es fehlt an Anerkennung des Sonderschullehrers und seiner besonders schwierigen Aufgabe, es fehlt oft an den nötigen Bestimmungen in den kantonalen Erziehungsgesetzen, die die Schaffung der Spezialklassen, die Spezialausbildung der Sonderschullehrer und deren gerechte Entlohnung sichern. Wie kann diese rückständige Einstellung von Behörden und Volk bekämpft werden? Ist eine eidgenössische Lösung des Problems angebracht? Wie und wo soll die theoretische und praktische Ausbildung der Sonderschullehrer erfolgen? Wie geschieht deren Auswahl in den heilpädagogischen Seminaren?

Diese aktuellen Fragen werden im Juniheft « Pro Infirmis » behandelt; dieses ist beim Zentralsekretariat Pro Infirmis, Kantonsschulstraße 1, Zürich, zum Preise von 70 Rappen zu beziehen.

Kunststricken. Das neue Handarbeitsheft von « Meyers Schweizer Frauen- und Modeblatt » ist einer Lieblingsbeschäftigung vieler Damen gewidmet, nämlich dem Kunststricken. Beim Durchblättern der mit Sorgfalt zusammengestellten Seiten entzückt eine reiche Auswahl kunstgestrickter Decken, die, rund, oval oder eckig, dazu in allen wünschbaren Größen, wohl in jedem Frauenherzen den Wunsch aufkommen lassen, sich an einer solch duftigen Handarbeit zu versuchen. Der dem Heft beigelegte Arbeitsbogen enthält die Strickschriften für 36 Modelle, und es ist sicher kurzweilig und interessant, die schönen Dessins zu stricken, sei es aus feinstem Häkelgarn, kräftigem Leinenfaden oder glänzender Kunstseide.

Die hübschen Vorlagen für Trachten-Halstüchlein werden besonders die Landfrauen interessieren; erwähnt seien außerdem noch die hübschen Kleidergarnituren, Kragen, Spitzen und Einsätze für Bettwäsche.

Das Sonderheft «Kunststricken» nebst großem Arbeitsbogen mit den Strickschriften für 36 Modelle ist zum Preise von Fr. 2.50 in allen Buchhandlungen, Papeterien und Kiosken erhältlich, oder direkt vom Verlag G. Meyers Erben, Klausstraße 33—35, Zürich 8.

Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins.

Die Arth-Rigi-Bahn feierte am 4. Juni das Jubiläum des 75jährigen Bestandes. Die Bahn gewährt unsren Mitgliedern persönlich und den Schulkindern schon 50 Jahre lang Ermäßigungen. Wir stehen also in großer Dankesschuld und tragen diese am besten ab, wenn wir persönlich oder mit unsren Schulen und Vereinen mit den angenehmen Wagen über den weiten, breiten Rücken unserer lieben, alten Rigibergmutter fahren. Weiden wir uns auf deren Haupte am geschlossenen Bergkranz, am seenreichen Tiefland und halten Rast in den Gaststätten.

Das Buch: *Castelmur: Der Schweizerbund*, ist wieder in prächtiger Leinenausgabe erhältlich. Heute aber zum Preise von Fr. 7.50, was bei der feinen Ausstattung bescheiden ist. Dazu erhält unsre Wohlfahrtskasse eine Gutschrift für jedes verkauftes Buch. Bestellungen sind wieder an uns zu richten.

Wir können unsren Mitgliedern noch eine neue, feine Offerte unterbreiten: Das Buch: *Hermann Hiltbrunner, Fürstentum Liechtenstein*, mit prachtvollen Bildeinlagen, wird unsren Mitgliedern zu Fr. 9.20 abgegeben (Ladenpreis Fr. 13.80). Dazu erhält unsre Wohlfahrtskasse eine Gutschrift. Es müssen aber bis zum Herbst mindestens 50 Bestellungen eingehen. Der dichterisch abgefaßte Text unsres Heimatdichters Hermann Hiltbrunner und die Bilder und Zeichnungen von Walter Läubli schenken uns eine lebendige Gesamtschau über das liebe Ländchen, das sich wie ein Geschmeide um die Grenzberge legt. Wir erleben die Landschaft als Dichtung und Wahrheit. Wir bitten die Lesefreudigen und Heimatkundfreunde, uns ihre Bestellungen recht zahlreich einzureichen. Die Bestellungen werden ausgeführt, sobald 50 an uns eingegangen sind.

Für die Reisefreudigen! M^{me} Hofmann-Maccabez, Déléguée pour la Suisse der Association du bureau français d'échanges internationaux, Zurlindenstraße 140, Zürich 3 (Telephon [051] 33 77 58), veranstaltet billige Auslandreisen, und zwar drei verschiedene nach Spanien, eine nach Italien, drei nach Österreich und im September noch eine nach Tunis. Man wende sich an M^{me} Hofmann, die Prospekte zustellt und Anmeldungen entgegennimmt. Die Reisen finden fortlaufend im Juli und August statt.

Liebe Mitglieder! Verseht euch rechtzeitig mit der Ausweiskarte (Fr. 2.80), die euch zahlreiche Ermäßigungen erschließt auf den Reisen im Heimatland. Der Reiseführer (letzterer wird an jedermann auch zu Fr. 3.— abgegeben) sei euer Reisebegleiter im In- und Ausland und berate euch auf der Suche nach einem Ferienplätzchen, bei der Ausführung von Touren, bei Besichtigung von Sehenswürdigkeiten und Benützung der Sportplätze und Berghäuser.

Das **Ferienhaus- und Wohnungsverzeichnis** ist vergangene Woche in erweiterter, XI. Auflage erschienen. Wer sich vorsehen will, beziehe es beizeiten. Es wird ebenfalls an jedermann abgegeben (Fr. 2.20).

Man wende sich an die Geschäftsstelle: Frau C. Müller-Walt, Au, Rheintal.

